

**Marktgemeinde Auersthal**  
2214, Pol.Bezirk Gänserndorf, NÖ

**Lfd.Nr. 19**

## **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die **SITZUNG** des  
**GEMEINDERATES**

**am Donnerstag, den 5. Dezember 2013 im Rathaus**

**Beginn: 19.00 Uhr**  
**Ende: 20.40 Uhr**

**Die Einladung erfolgte am**  
**29. 11. .2013 durch Kurrende**

### **ANWESEND WAREN:**

**Bürgermeister Ing. Erich HOFER**

**Vizebürgermeisterin Mag. Michaela SCHNEIDER**

**Gf.GR. Friedrich HELM**

**Gf.GR. Karin HELBIG**

**Gf.GR. DI Rainer FEUCHT**

**Gf.GR. Ernst PERTL**

**GR. Ing. Andreas HAGER**

**GR. Manfred GLASL,**

**GR. Robert FELLNER**

**GR. Christian HAGER**

**GR. Heinz SCHELLNER**

**GR. Richard WACHTER**

**GR. Christoph REITER-HAVLICEK**

**GR. Oswald GUNSAM**

**GR. Andreas GERITZER**

**GR. Thomas FELLNER**

**GR. Ing. Herbert PETERSCHELKA**

**GR. Ing. Wilhelm SOMMERBAUER**

### **ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

**VB Helmut HOFER (Schriftführer)**

### **ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

**GR. Elfriede KREUZWEGER**

### **NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

**VORSITZENDER: BGM Ing. Erich HOFER**

**Die Sitzung war öffentlich**  
**Die Sitzung war beschlussfähig**

## **TAGESORDNUNG:**

- Pkt. 1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
- Pkt. 2. Bericht über die Prüfungsausschusssitzungen vom 23.10. u. 27.11.2013
- Pkt. 3. Kaufansuchen für Bauplatz
- Pkt. 4. Rücktritt vom Kaufvertrag
- Pkt. 5. Abtretungsvereinbarung
- Pkt. 6. Löschungserklärungen
- Pkt. 7. Dienstbarkeitsvertrag
- Pkt. 8. Vereinbarung mit OMV-AG
- Pkt. 9. Subventionsansuchen
- Pkt. 10. Förderansuchen – Energiesparmaßnahmen
- Pkt. 11. Verlängerung der Förderrichtlinien
- Pkt. 12. Verkauf Windschutzgürtel (Haydn-/Schubertstraße)
- Pkt. 13. Straßenbauprojekte
- Pkt. 14. Riedbezeichnung der Weinbaufluren
- Pkt. 15. Einheitliche Beschilderung
- Pkt. 16. Gemeindeäcker
- Pkt. 17. NÖ Kinderweihnachtsgeld
- Pkt. 18. Voranschlag 2014
- Pkt. 19. Mittelfristiger Finanzplan bis 2018
- Pkt. 20. Dienstpostenplan 2014
- Pkt. 21. Gebühren- und Hebesätze 2014
- Pkt. 22. Berichte
- Pkt. 23. Termine

## VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung allen rechtzeitig zugegangen. Gegen diese Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

### **Zu Punkt 1:**

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wurde von allen Fraktionen unterzeichnet. Es wird in der Folge einstimmig genehmigt.

### **Zu Punkt 2:**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet über die Sitzungen vom 23.10. und 27.11.2013 wie folgt:

#### **Sitzung vom 23.10.2013**

Es waren alle Mitglieder des Ausschusses anwesend.

Die (unangesagte) Prüfung der laufenden Gebarung ergab die Übereinstimmung von Sollbestand und Istbestand.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung wurden die Eingangsrechnungen stichprobenartig überprüft und für in Ordnung befunden.

Unter Punkt 3 wurde die Körperschaftssteuererklärung besprochen. AL Hofer wird die Details bei der nächsten Sitzung vorlegen.

#### **Sitzung vom 27.11.2013**

Die Prüfung der laufenden Gebarung ergab die Übereinstimmung von Sollbestand und Istbestand.

Folgende Rücklagen wurden festgestellt:

Institut	Sparbuch-Nr.	Stand vom	Betrag	Zweck
Raika Auersthal	30.018.030	02.07.2013	€ 903,83	Allgemein
Raika Auersthal	30.043.376	02.07.2013	€ 8.898,76	Kanal
Raika Auersthal	30.066.559	02.07.2013	€ 17.050,04	Fernwärme
Raika Auersthal	30.082.085	02.07.2013	€ 47.242,13	Wasser
Raika Auersthal	30.068.605	02.07.2013	€ 15.064,30	Friedhof
Raika Auersthal	30.065.809	02.07.2013	€ 82.548,07	Grundverkauf
Raika Auersthal	30.067.375	02.07.2013	€ 479,01	Pensionsbeitr.Bgm.

Punkt 2 -Voranschlag für 2014:

Auf dem VA-Ausdruck des Außerord. Haushaltes (excel-Datei) ist eine Förderung in der falschen Zeile eingetragen: richtig ist € 5000,- für Stromtankstelle anstatt Fun-Park dies wird richtiggestellt.

Im Ord. Haushalt wurden einige Fragen von BGM und AL beantwortet.

Unter Punkt 3 wurde die geforderte Körperschaftsteuererklärung nachgeliefert. Unter dieser Bezeichnung wird die Immobilienertragssteuer (fällt bei Grundverkäufen an) an das Finanzamt abgeführt.

Der Bericht wird nach kurzer Diskussion einstimmig zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 3:**

Herr Thomas Holleitner hat für das von ihm bereits reservierte, neu geschaffene Grundstück Nr. 1270/475 (Grundstücksgröße 787 m<sup>2</sup>) in der Schubertstraße ein Kaufansuchen eingebracht. Dieses Grundstück soll zum üblichen Preis von € 67,-/m<sup>2</sup> verkauft werden.

Herr Rainer Anzenberger ist Besitzer des Kellers in der Bockfließerstraße 33 (Parz.Nr. 1668). Er möchte die neben diesem Keller bestehende Fläche (ca. 35 m<sup>2</sup>) von der Gemeinde erwerben. Der Bürgermeister schlägt vor, diese Fläche um € 2.500,- zu verkaufen. Alle mit der Durchführung dieses Rechtsgeschäfts (Vermessung, Vertragserstellung etc.) trägt der Käufer.

Nach kurzer Diskussion wird beiden Kaufansuchen einstimmig stattgegeben.

**Zu Punkt 4:**

Frau Susanne Plutsch und Herr Ahmed Tamssih, wh. Kirchlissen 1/9 hatten um käufliche Überlassung der Bauparzelle 18 (Grundstück Nr. 1270/464) im Ausmaß von 518 m<sup>2</sup> angesucht.

Der Gemeinderat hat diesen Kauf in seiner Sitzung am 11.9.2013 genehmigt. Nunmehr wurde jedoch schriftlich der Rücktritt vom gegenständlichen Kaufansuchen eingebracht. Da bis dato noch keinerlei Kosten für die Gemeinde angefallen sind, nimmt der Gemeinderat diesen Rücktritt zur Kenntnis.

**Zu Punkt 5:**

Die Fam. Brückl/Köpf hatte ursprünglich einen Grund für die zukünftige Lussbergstraße abgetreten. Da diese Abtretung mit dem jetzt gültigen Flächenwidmungsplan nicht ganz übereinstimmt, muss ein Teil dieser Fläche (92 m<sup>2</sup>) gem. §. 12 (7) NÖ Bauordnung wieder an die früheren Eigentümer zurück gegeben werden.

Der Gemeinderat genehmigt diese Rückführung der Abtretung einstimmig.

**Zu Punkt 6:**

Folgende Ansuchen um Löschung des für die Marktgemeinde Auersthal im Grundbuch eingetragenen Wiederkaufsrechtes sind im Gemeindeamt eingelangt:

- Günther Berthold – Grundstück Nr. 3049/9 (Industriestraße 5)
- Summer Yasmine – Grundstück Nr. 1272/9 (Mozartstraße 17)

Der Gemeinderat genehmigt diese Löschungserklärungen einstimmig.

**Zu Punkt 7:**

Herr Manfred THOMAS hat um Verlegung einer Strom- und einer Wasseranschlussleitung auf Gemeindegrund zu seinem Hühnerstall ersucht. Diese Hausanschlussleitungen beginnen am Sportring bei der Auffahrt zum Fußballplatz und verlaufen dann entlang des Kapellenweges, des Kapellenberges und des Güterweges in den Haideln bis zu seinem Stall. Der entsprechende Dienstbarkeitsvertrag sieht die unentgeltliche Einräumung der Dienstbarkeit des Betriebes und der Instandhaltung der beiden genannten Hausanschlussleitungen auf die Dauer des Betriebes des Hühnerstalles vor. Die gesetzliche Gebrauchsabgabe ist selbstverständlich jährlich zu entrichten.

Nach eingehender Diskussion wird dieser Vertrag einstimmig beschlossen.

### Zu Punkt 8:

Wie bereits einmal berichtet, muss die OMV-AG eine Maßnahme zur Reinigung von Grundwasser im Bereich der Gasstation durchführen. Dies soll mittels Kohlefilter erfolgen, wobei das gereinigte Wasser in der Gasstation in den Regenwasserkanal eingeleitet wird. Diese Vorgangsweise ist technisch in Ordnung und wird derzeit mit der Wasserrechtsbehörde abgestimmt. Der Bürgermeister hat mit der OMV-AG eine Entschädigung in der Höhe von € 28.000,- / Jahr vereinbart. Dieser Betrag ist an den VP-Index (Basis: Dez.2013) gebunden.

Diese Vereinbarung läuft auf die Dauer der Sanierungsmaßnahme (Schätzung 10 Jahre). Der Gemeinderat genehmigt nach kurzer Diskussion den Abschluss dieser Vereinbarung einstimmig.

### Zu Punkt 9:

Der Musikverein ist an den Bürgermeister hinsichtlich einer finanziellen Unterstützung ihrer Nachwuchsaktivitäten herangetreten. Der Musikverein ersucht konkret um Unterstützung bei den Kosten der Bläserklassen, welche gemeinsam mit der Volksschule durchgeführt werden.

Der Bürgermeister schlägt die Kostenübernahme von 20 €/h für die Musiklehrer vor. Bei einer voraussichtlichen Stundenleistung von 70 – 80 Stunden p. a. für die Bläserklassen ergibt sich ein Betrag von ca. 1.400 bis 1.600 € im Jahr. Diese Kosten werden nach Aufwand verrechnet und fallen nur beim Zustandekommen der Bläserklassen an. GGR Karin Helbig hat bei HS-Dir. Schlederger nachgefragt, ob nicht der mit dieser Bläserklasse befasste Musiklehrer Karl Seimann das im Rahmen seiner Lehrverpflichtung macht. Da sie hier leider keine eindeutige Antwort bekommen konnte, stellt sie die Frage ob hier eine doppelte Vergütung vorliegt. Der Bürgermeister berichtet, dass diese Abwicklung schon sehr lange zwischen Musikverein und dem Unterrichtspersonal gemacht wird, und hier sicher alles seine Ordnung hat. GGR Helbig bittet trotzdem um Klärung. Die Entscheidung zu diesem Punkt wird vertagt.

Der Bürgermeister berichtet über ein weiteres Subventionsansuchen: Herr Pfarrer KR Karl Bock und der Pfarrgemeinderat haben um Unterstützung bei den Errichtungskosten der neuen Kirchenmauer (€ 7.960,-) gebeten haben.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig einen Betrag von € 1.500,- genehmigt.

### Zu Punkt 10:

Es liegen 4 Förderansuchen betreffend Energiesparmaßnahmen vor:

- **Bettina Wagner, Rudolfshöhe 2, 2214 Auersthal**  
Errichtung einer Wärmepumpe – Mühlgasse 26  
Förderhöhe 3% von € 28.539,18 – maximaler Förderbetrag € 300,--
- **Thomas Hinnerth, Beethovenstraße 25, 2214 Auersthal**  
Errichtung einer Solaranlage – Beethovenstraße 25  
Förderhöhe 3% von € 4.195,-- = € 125,85
- **Ing. Martin und Melitta Vogl, Gartengasse 12, 2214 Auersthal**  
Errichtung einer Photovoltaikanlage – Gartengasse 12  
Förderhöhe 5% der Investitionskosten von € 9.552,25 - = € 477,62
- **DI Regina Lahofer-Zimmermann, Wagenklafterstraße 19, 2214 Auersthal**  
Errichtung einer Photovoltaikanlage – Wagenklafterstraße 19  
Förderhöhe 5% der Investitionskosten von € 12.812,62 = € 640,64

Diese Ansuchen entsprechen den geltenden Vorgaben und die Auszahlung der Förderbeiträge wird in der Folge vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

### **Zu Punkt 11:**

Die Wirksamkeitsdauer der Förderungsrichtlinien von Energiesparmaßnahmen sowie die Richtlinien zur Förderung der Elektromobilität enden mit 31.12.2013.

Der Bürgermeister beantragt, die Förderaktionen (Errichtung von Solaranlagen, Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen sowie der Ankauf von neuen ein- und mehrspurigen Elektrofahrzeugen (Moped, Motorrad, Auto) bis 31.12.2014 zu verlängern.

Diesem Antrag wird nach kurzer Diskussion einstimmig stattgegeben.

### **Zu Punkt 12:**

Entsprechend der Vermessungsurkunde von DI Erich Brezovsky vom 5.8.2013 – GZL. 2697/13 – betreffend den Verkauf von Teilstücken des Windschutzgürtels an die unmittelbar angrenzenden Anrainer in der Haydn- und Schubertstraße wurde der Kaufvertrag vom Notariat Mag. Harald Oppeck / Mag. Christian Bauer ausgearbeitet und ist von den Käufern bereits unterfertigt.

Dieser Vertrag sieht einen Kaufpreis von € 26,- / m<sup>2</sup> vor. Hinzu kommen nach dem abgeschlossenen Umwidmungsverfahren noch die Ergänzungsabgaben zur Aufschließungsabgabe sowie die zur Kanal- und zur Wasseranschlussabgabe.

Nach eingehender Diskussion wird der Kaufvertrag in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

### **Zu Punkt 13:**

In der letzten Sitzung des Infrastrukturausschusses wurden einige heuer noch mögliche Sanierungsarbeiten besprochen:

Aufbringung einer Verschleißschicht in der Wagenklafterstraße, Sanierung einiger Gehsteige (Wagenklafterstraße, Mühlgasse, Hauptstraße 48, Wienergasse), Befestigung des Johann-Strauß-Ringes mittels Schotter und Asphaltrecycling

Durch die Verschiebung des Neuen Platzes auf 2014 ist dies auch finanziell abgesichert.

Die Befestigung der Lagerhausstraße wird für das Frühjahr 2014 geplant.

Diese Sanierungen werden allgemein befürwortet.

### **Zu Punkt 14 :**

Der Weinbauverein hat in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit der BH Gänserndorf die Weinbaurieden neu abgegrenzt. Der entsprechende Plan wurde der Gemeinde vorgelegt und die Auflage wurde auch an der Amtstafel entsprechend kundgemacht. Es wurden keine Stellungnahmen dazu eingebracht. Diese Neufestlegung ist von der Gemeinde zu treffen und wird in weiterer Folge durch die BH Gänserndorf mittels Verordnung festgelegt.

Nachdem GR Heinz Schellner als Obmann des Weinbauvereines kurz die Hintergründe dieser Sache erläutert hat, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Festlegung der Weinbaurieden lt. vorliegendem Plan.

### **Zu Punkt 15 :**

In der letzten Sitzung des Umweltausschusses zum Thema „einheitliche Beschilderung“ wurden 2 Offerte für die Schilder behandelt: Fa. (di)werbstatt und Fa. Riedeldruck

Diese sind annähernd gleich und belaufen sich auf ca. € 1.400,- / Aufsteller, was Gesamtkosten von rund € 50.000,- erwarten lässt.

Es ergeht an den Gemeinderat das Ersuchen, a) einen entsprechenden Grundsatzbeschluss zur Umsetzung zu fassen und b) ein Verbot für das Aufstellen neuer Schilder und befristeten Duldung bestehender Schilder bis Ende 2014 zu erlassen.

Nach kurzer Diskussion wird dieser Grundsatzbeschluss einstimmig gefasst.

Der Umweltausschuss wird nun eine Präzisierung der Vorgehensweise dieses Grundsatzbeschlusses erarbeiten.

### **Zu Punkt 16 :**

Herr Leopold Huber gibt mit Ende des Jahres seinen Pachtacker mit der Feldnummer 153 (Pferdeweide) mit einem Ausmaß von 600 m<sup>2</sup> an die Gemeinde zurück. Zwei Ansuchen um Überlassung eines Pachtackers sind bei der Gemeinde eingelangt:

- Martina Hofer, Neubaugasse 56
- Herbert Döllinger, Hauptstraße 165.

In der Finanzausschusssitzung wurde angeregt, den Pachtacker mit der Feldnummer 153 an Frau Martina Hofer, Neubaugasse 56, zu vergeben.

Der Gemeinderat genehmigt diese Verpachtung einstimmig.

### **Zu Punkt 17 :**

In den letzten Jahren wurde bereits das NÖ Kinderweihnachtsgeld für die bezugsberechtigten MitarbeiterInnen zur Auszahlung gebracht. Diese freiwillige Sozialleistung soll auch heuer wieder entsprechend den Landesvorgaben erfolgen.

Der Gemeinderat genehmigt diese Auszahlung einstimmig.

### **Zu Punkt 18 :**

Der Voranschlag für 2014 wurde erstellt und weist folgende Kennzahlen auf:

Ordentlicher Haushalt: Einnahmen u. Ausgaben € 3.927.200,-

AO – Haushalt: Einnahmen u. Ausgaben € 1.629.000,-

Erwähnenswert im Ordentlichen Haushalt:

- Subvention Keglerverein (€ 25.000,-),
- Dachsanierung der WC-Anlagen bei der Aufbahrungshalle: € 10.000,- (Rücklagenentnahme),
- Neue Mietverträge mit Fa. HABAU / Pittel & Brausewetter € 6.000
- Gemeindesaal - zukünftige Verwendung: € 10.000,-
- Aktualisierung der Naturstandsdaten € 10.000,-
- neue FF-Helme: € 10.000,-
- Sanierungsvereinbarung mit OMV (anteilig) € 15.000,-
- Mietvereinbarungen WEB (anteilig) € 25.000,-
- Gemeindemedien: Homepage u. Ortsprospekt: € 10.000,-

An Zuführungen an den AO-Haushalt sind € 247.000,- möglich.

### **Zum AO-Haushalt**

Folgende Projekte sind hier besonders erwähnenswert:

- Errichtung des bereits für 2013 geplanten „neuen Platzes“ (wirkt sich in 3 Bereichen aus: Straßenbau, Wasser und Kanal)
- Endausbau der Getreide- und der Eichengasse

- Zubau / Sanierung der Sporthalle
- Beim Fuhrpark soll eine neue Pritsche angeschafft werden.

An Darlehensaufnahmen sind insgesamt € 620.000,- vorgesehen (€ 100.000,- Landesfinanzsonderaktion für Straßenbau und € 520.000,- für Zubau-Sporthalle – Förderung wird beantragt).

Der Voranschlag ist jetzt 2 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt und diese Auflage war ordnungsgemäß an der Amtstafel kundgemacht. Es wurden keine Stellungnahmen dazu eingebracht.

Der Bürgermeister beantragt noch folgende Änderung des VA - Entwurfes:

Vorhaben 8: Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF-Auersthal.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Kosten: € 50.000,-

Finanzierung: FF-Beiträge: 18.000,-, FF-Förderung: 7.000,-, Bedarfszuweisungen: 10.000,-, Zuführung vom Ord.HH: 15.000,- (Umschichtung vom Vorh. Straßenbau)

Dadurch ändert sich die Gesamtsumme im AO-Haushalt auf 1.664.000,-

Der Gemeinderat genehmigt nach eingehender Diskussion einstimmig den Voranschlag 2014 in der jetzt aktuellen Fassung unter Berücksichtigung des AO-Vorhabens 8.

### **Zu Punkt 19 :**

Gleichzeitig mit dem Voranschlag für 2014 wurde auch ein mittelfristiger Finanzplan bis 2018 erstellt.

Dieser wurde den Vorgaben des Landes entsprechend jetzt über einen Zeitraum von 4 Jahren (= +1) erstellt. Dass sich (wie bereits in den vergangenen Jahren) die Umlagen gegenüber den Ertragsanteilen stärker erhöhen, wirkt sich natürlich negativ im ordentlichen Haushalt aus. Trotzdem sind wir noch immer in der Lage, den ordentlichen Haushalt ausgeglichen zu halten und überdies auch noch ansehnliche Beträge dem AO Haushalt zuführen zu können. Somit wird es auch in den kommenden Jahren möglich sein, auch größere Projekte zu realisieren.

An Projekten werden vorrangig Infrastrukturmaßnahmen (Straßenbau, Kanal- und Wasser, Beleuchtung) gesetzt werden. Die Finanzierung soll zum Teil durch Einnahmen aus dem Verkauf von weiteren Bauplätzen erfolgen.

Auch der mittelfristige Finanzplan wird nach kurzer Diskussion einstimmig in der vorliegenden Form beschlossen.

### **Zu Punkt 20 :**

Der Dienstpostenplan sieht für 2014 insgesamt 16 Dienstposten vor.

Im Kindergarten wird mit Anfang Jänner eine Stützkraft zur Betreuung eines Integrationskindes gebraucht. Nach intensiver Suche hat sich nun Frau Sabine Reithofer gemeldet. Sie soll einen mit Ende Juni 2014 befristeten Dienstvertrag mit 20 Wochenstunden erhalten. Die Einstufung erfolgt in die Entlohnungsgruppe 3.

Der Gemeindevorstand hat diese Vorgangsweise einstimmig genehmigt und dieser Dienstposten ist bereits berücksichtigt – auch budgetär.

Der Dienstpostenplan wird in der Folge einstimmig beschlossen.

### **Zu Punkt 21 :**

Der Bürgermeister beantragt, dass aufgrund unserer derzeitigen (soliden) Finanzlage die Gebühren- und Hebesätze im Jahr 2014 unverändert belassen werden sollen.

Dem Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig stattgegeben.

## Zu Punkt 22 (Berichte):

- Die Hypo Tirol Bank hat nun für die beiden bei ihr bestehenden Darlehen (€ 425.820,- für Kanal und € 76.430,- für Straßenbau) die Kündigung ausgesprochen und mit 30.11. werden diese Darlehen auf die Raika übertragen.  
Die BAWAG PSK hat mit Schreiben vom 13.11.2013 (eingelangt am 18.11.2013) für ihr Darlehen (€ 93.700,- für Rathaus-Umbau) ebenfalls die Kündigung ausgesprochen, jedoch unter der vertraglich vereinbarten 6-monatigen Kündigungsfrist. Dieses Darlehen läuft daher noch bis 1.6.2014 und wird erst dann auf die Raika übertragen.
- In vielen Haushalten ist nach wie vor kein fachgerechter Einbau/Tausch des Wasserzählers möglich, weil keine Wasserzählereinbauplatte vorhanden ist. Dieser Umstand erschwert massiv die Arbeit unserer Gemeindearbeiter, weil der Wasserzählereinbau viel länger dauert (oft ist ein Absperren des Salbaches nötig etc.) und es immer wieder zu Undichtheiten kommt. In jüngster Zeit gab es wieder einen undichten Wasserzähler im Keller von Herrn Stefan Hofer, Winzergasse 9. Hier war es bedingt durch die Feuchtigkeit schon zu Schäden am Mauerwerk im Keller gekommen. Der Schaden wurde unserer Versicherung gemeldet.  
Es werden daher ab jetzt diese Hauseigentümer konsequent darauf hingewiesen, einen Ö-NORM-gerechten Wasserzählereinbau durch Installation einer Einbauplatte vorzunehmen.
- Das neue Elektroauto „e-GO“ wurde Anfang November geliefert und ist bereits in Betrieb. Da die zugesagten Fördergelder erst später einlangen, hat der Bürgermeister der Mobilitätsgruppe die entsprechende Zwischenfinanzierung zugesagt. € 5.000,- wurden vorige Woche überwiesen und werden nach Einlangen der Förderung rückerstattet.  
Der Gemeindevorstand hat dieser Vorgehensweise einstimmig zugestimmt.  
Die Mitglieder des Gemeinderates können ab sofort dieses Fahrzeug für Fahrten in Ausübung ihres Mandats nützen.
- Die Marktgemeinde Auersthal hat im März 2002 6 Fahrräder zum Gesamtpreis von € 2.591,36 angeschafft. Diese Räder wurden beim Gasthof/Hotel Felix Sommer zum Ausleihen bereit gestellt. Frau Elfriede Sommer hat diese Räder verwaltet und jährlich (letztmalig im September 2011) die Mieteinnahmen an die Gemeinde überwiesen.  
Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung einstimmig genehmigt, diese 6 Fahrräder in das Eigentum des Gasthof/Hotel Sommer zu übergehen, das auch die notwendigen Reparatur- und Instandhaltungskosten übernehmen wird.
- Nachdem jetzt die Kirchenmauer seitens der Pfarre soweit saniert wurde, dass weitere Setzungen nicht mehr auftreten sollten, soll, wie bereits beschlossen, der Kirchenberg nun 2014 neu gestaltet werden.
- Für den 2014 notwendigen und geplanten Ankauf einer neuen Pritsche liegen bereits einige Offerte vor. GGR Helm verhandelt derzeit mit einigen Händlern und sammelt die Offerte. Grundsätzlich soll mit einer Ausführung wie jetzt vorhanden das Auslangen gefunden werden. Eventuell wird überlegt, eine Doppelkabine anzuschaffen.

GGR Helm berichtet, dass mit Kosten von ca. € 31.500,- gerechnet werden muss. Der Bürgermeister schlägt vor, die Entscheidung über den Ankauf des neuen Fahrzeuges in den Ausschuss „Landschaftspflege“ zu delegieren.

Der Gemeinderat genehmigt nach kurzer Diskussion den Ankauf in der genannten Höhe, der ja im Voranschlag für 2014 bereits enthalten ist. Der Ausschuss wird die Details klären und die Bestellung finalisieren.

- Der Vertrag mit der Fa. Habau betreffend die Vermietung des Grundstückes hinter dem Bauhof wurde ja bereits in der letzten GR-Sitzung genehmigt und wurde nun unterfertigt. Die Eckdaten: Miete: € 5.500,-/Jahr, gültig ab 1.1.2014, Laufzeit: unbestimmt aber mindestens 5 Jahre.
- Zum geplanten Zubau bei der Sporthalle fand die Verhandlung mit der Schulkommission statt. Grundsätzlich ist diese recht positiv verlaufen. Ein Ergebnis liegt uns aber noch nicht vor. Architekt DI Sodl
- Die in der letzten GR-Sitzung beschlossene Nutzungsvereinbarung mit der Hauptschulgemeinde Auersthal betreffend die Nutzung der Sporthalle durch die Musikhauptschule wurde nun auch seitens der Hauptschulgemeinde beschlossen und ist mit Wirkung 1.9.2013 in Kraft getreten. Diese Vereinbarung bedeutet eine Jahresmiete von € 24.700 für die Sporthalle. Auf Basis der derzeitigen Schülerzahlen bedeutet dies, dass Mieterlösen von € 14.326,47 von anderen Gemeinden übernommen werden. Diese Vereinbarung gilt nun für alle Zukunft und leistet somit einen erheblichen Beitrag zu den Gemeindefinanzen.
- EU-Gemeinderat Andreas Geritzer berichtet über die am 25. Mai 2014 stattfindende EU-Wahl. Er regt eine gemeinsame (SPÖ u. ÖVP) Veranstaltung an, wo Vertreter beider Parteien eingeladen werden sollten, den Nutzen der EU-Mitgliedschaft auch auf Gemeindeebene zu erklären. Diese Veranstaltung soll im Frühjahr stattfinden. Ziel ist es das Thema „Europa und europäische Union“ den Gemeindebürgern näher zu bringen und bei der EU-Wahl eine hohe Wahlbeteiligung zu erreichen.
- Weiters berichtet EU-Gemeinderat Geritzer über eine Förderung eines „Begegnungsprojektes“ im Rahmen des Programms „EU für Bürgerinnen und Bürger“: Hier bestünde die Möglichkeit eine in der Größe vergleichbare Gemeinde in Rumänien zu besuchen. Die Kosten für Aufenthalt und Verpflegung für ca. 40 – 50 Personen würden durch diese Förderung abgedeckt. Termin wäre die 31. Kalenderwoche 2014.
- Auersthal ist heuer an der Reihe das „Genussfest der Kleinregion“ auszurichten. Dieses wird am Sonntag, den 14. September 2014 stattfinden. Die Vereine werden dazu eingeladen, bei diesem Fest mitzuwirken.
- Der Bürgermeister berichtet von einem Gespräch mit dem Vertreter von EVN-Lichtservice - dieser hat folgenden Arbeitsbericht dargelegt:
  - Heuer im Sommer wurden alle Lichtpunkte (ca. 650) kontrolliert. Die festgestellten Mängel werden von der EVN und auf deren Kosten (= ca. 40.000,-) behoben.

- 2014 werden bei sämtlichen (!) Lichtpunkten die Leuchtmittel getauscht. Auch alle noch vorhandenen HQL-Lampen (ca. 140) kommen weg und werden im Zuge dessen auf einen gesetzeskonformen Stand gebracht.
  - Alte und somit störungsanfällige Leuchten (z. B. aktuell in der Wagenklafferstraße) werden auf Pilzleuchten ausgetauscht
- Die Gemeindekalendarer sind bereits eingelangt und liegen im Erdgeschoß zur Mitnahme bereit. Alle Mitglieder des Gemeinderates sind aufgefordert, diesen Kalender in dem ihnen zugewiesenen Bereich so bald wie möglich (jedenfalls noch vor Weihnachten) zu verteilen.
  - GGR Ernst Pertl teilt mit, dass er die Liste mit den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums für 2014 demnächst an alle Mitglieder des Gemeinderates versenden wird. Er ersucht, sich gewissenhaft einzutragen, damit eine geordnete Übernahme weiterhin gewährleistet ist.

### **Zu Punkt 23 (Termine):**

- Die Gemeindegewinnachtsfeier findet am Samstag, den 14.12.2013 um 15.00 Uhr im Gemeindesaal statt. Frau Vizebürgermeisterin Mag. Michaela Schneider lädt zu den Vorbereitungsarbeiten im Gemeindesaal am Vortag – 13.12.2013 – 17.00 Uhr ein.
- Die Weihnachtsfeier mit Bediensteten und Helfern findet am Donnerstag, den 19.12.2013 um 18.00 Uhr im Gasthaus Haferl statt.
- Am 31.12.2013 – 15.00 Uhr wird wie alljährlich zur Jahresschlussmesse eingeladen.
- Die Christbaumabholaktion findet am Samstag, den 11.1.2014 – ab 9.00 Uhr statt.
- Der Jahresrückblick wird am Freitag, den 14.2.2014 stattfinden.

### Geburtstage:

Der Bürgermeister gratuliert folgenden Mitgliedern des Gemeinderates zu ihren Ehrentagen recht herzlich.

16.12.	Heinz Schellner
19.12.	Elfriede Kreuzweger
8.1.	Ing. Herbert Peterschelka
27.1.	Christian Hager

Fr. Vzbgm. Mag. Schneider gratuliert auch dem Bürgermeister, der ebenfalls am 16.12. seinen Geburtstag feiert.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt um 20.40 Uhr die Sitzung.

.....  
(Schriftführer)

.....  
(Bürgermeister)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Gemeinderat)